
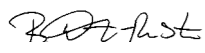
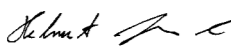


... in unser „Vorläufiges Leitbild“, das wir gemeinsam 2016 entwickelt haben, wurden die Impulse aus den Diözesanen Leitlinien und unseren Entwicklungsprozessen eingearbeitet. Unser aktualisiertes Leitbild 2017 stellt nun eine im Hinblick auf unseren Auftrag als diözesanes Kompetenz- und Dienstleistungszentrum authentische und kreative Umsetzung des Grundmotivs der Diözesanen Leitlinien „Christus und den Menschen nah“ dar und bündelt zugleich unser ureigenes Selbstverständnis als Erzbischöfliches Seelsorgeamt mit seiner großen Vielfalt in Richtung Zukunft.

Die dynamische Dimension eines Leitbildes, dient nicht irgendeiner Beschaulichkeit, es will Motor sein für die vor uns stehenden Entwicklungen und Referenzpunkt für unsere ganz konkrete Arbeit Tag für Tag.

Die Vorgabe der Diözesanen Leitlinien für die diözesanen Einrichtungen Qualitätssicherungssysteme zu entwickeln, einzuführen, umzusetzen und stetig weiterzuentwickeln ist mit diesem Leitbild als Orientierungspunkt auf den Weg gebracht. Strategie ist die daran ausgerichtete inhaltliche und organisationale Weiterentwicklung. Mit Zielvereinbarung und Evaluation bildet diese dann einen Gesamtrahmen für unsere Dienstgemeinschaft. Unser Leitbild ist in eine stetige Weiterentwicklung eingebunden, in Verbindung mit den anderen Leitungsinstrumenten.

  
Andreas Möhrle Barbara Winter-Riesterer Helmut Wohlgut
Domdekan und Rektor Stellv. des Rektors Geschäftsführer



Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg
Okenstraße 15
D-79108 Freiburg
info@seelsorgeamt-freiburg.de

Bilder ©iStockphoto



Leitbild

Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg

*Liebe Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter,*



Vision



- Wir sind als Kundschafterinnen und Kundschafter der Lebenswirklichkeiten der Menschen und als Botschafterinnen und Botschafter für das Evangelium entschieden Christus und den Menschen nah.
- Wir stehen für eine wirksame Teilhabe in der Kirche. Wir setzen uns engagiert und solidarisch dafür ein, dass Menschen mit ihren Fähigkeiten Kirche und Welt gestalten und Verantwortung übernehmen können.
- Wir sind das pastorale Kompetenzzentrum der Erzdiözese Freiburg. Wir analysieren Entwicklungen und geben Orientierung für die Pastoral im Erzbistum.
- Wir sind eine lebendige und kommunikative Dienstgemeinschaft. Wir arbeiten innovativ und überprüfen in regelmäßigen Abständen die Wirksamkeit unserer Arbeit.

Mission

Wir haben als Dienstleister im Auftrag des Erzbischofs einen spezifischen Anteil am Sendungsauftrag der Erzdiözese Freiburg und an der Umsetzung der Diözesanen Leitlinien.

Wir achten auf die Zeichen in der Zeit, deuten sie im Licht des Evangeliums und stellen uns ihren Herausforderungen.

Wir nehmen die vielfältigen Lebensthemen wahr, geben kreative Impulse und gestalten hoffnungsvoll die Zukunft. Zentrale Themen werden dezentral präsent.

Wir verstehen unsere Arbeit als Dienst am Kommen des Reiches Gottes.

Die konkrete Möglichkeit diesem Raum zu geben, ist das Kriterium für Tradition und Innovation in unserer Arbeit. Dabei ist uns bewusst, dass das Reich Gottes nicht machbar, sondern Sein Geschenk an den Menschen ist.

Wir übersetzen die Botschaft des Evangeliums in die Gegenwart und schaffen Rahmenbedingungen für Wachstum und Entwicklung des Reiches Gottes.



Werte

Unser Fundament ist der Glaube der Kirche, der in der Verkündigung Jesu vom Kommen des Reiches Gottes seine bleibende Grundlage und sein endgültiges Ziel hat.

Um unseren Auftrag zu erfüllen, lassen wir uns von den Prinzipien der Diözesanen Leitlinien in unserem Handeln leiten: Spirituell – Partizipativ – Subsidiär – Ökumenisch – Katholisch – Solidarisch – Qualitätsbewusst – Ressourcenbewusst – Veränderungsbereit – Missionarisch – Charismenorientiert – Dialogisch – Dienend – Sakramental



- Wir „halten den Himmel offen“ und rechnen mit dem Wirken Gottes in unseren Einrichtungen, Veranstaltungen und Tätigkeitsfeldern.
- Wir entwickeln unsere Angebote und Dienstleistungen in der Perspektive für und mit den jeweiligen Adressaten in Wertschätzung und Anerkennung ihrer Lebenswirklichkeit.

- Eingebunden in die weltweite römisch-katholische Kirche sind wir zugleich ökumenisch und solidarisch.
- Wir etablieren eine vorbildliche Dienstleistungskultur, indem wir unsere Führungs-, Qualitäts- und Ergebnisstandards sichern und ressourcenbewusst stetig weiter entwickeln. Dazu setzen wir uns Ziele und evaluieren sie selbstkritisch im Blick auf die Wirksamkeit unserer Arbeit.
- Unsere Angebote und Dienstleistungen entwickeln wir fortlaufend weiter und lassen uns dazu von einer entdeckungs- und experimentierfreudigen Haltung leiten.
- Wir erschließen neue Kontakte.
- In der Umsetzung unseres Auftrags gilt das Prinzip der Subsidiarität. Dazu prüfen wir regelmäßig, auf welcher Ebene und für welche Adressaten Angebote ausgeschrieben und umgesetzt werden.
- Partizipation von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen aus allen Ebenen erleben wir als Bereicherung unserer Arbeit.
- Die gelebte Kollegialität schafft ein Klima des Vertrauens und der Unterstützung zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie bringen ihr Potential kreativ, kooperativ und zielorientiert ein.
- Kirchliche und staatliche Gesetze und Richtlinien bilden den Ordnungsrahmen unserer täglichen Arbeit.
- Wir stehen als Dienstgemeinschaft loyal zu den Entscheidungen der jeweiligen Leitungen innerhalb unserer Kirche. Vorgaben werden in die eigene strategische Planung auf allen Ebenen integriert.